



EVANGELISCHE AKADEMIE  
**SACHSEN**



**Nostalgie und die Sehnsucht nach  
Gestern – Erinnerungskulturen in  
Russland und Kasachstan**

**22. Februar 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Online**

Tagung- Nr. 22-730

## Nostalgie und die Sehnsucht nach Gestern: Erinnerungskulturen in Russland und Kasachstan

Nostalgie steht für eine besondere Form der Erinnerung: einen sehnsüchtigen, oftmals romantisierenden Blick zurück. 30 Jahre nach dem Ende der Sowjetunion macht sich mancherorts nostalgische Rückbesinnung breit. Ältere Menschen schwelgen in persönlichen Erinnerungen, jüngere in Vorstellungswelten eines damals. Staatliche Geschichtspolitik und der Umgang mit Vergangenheit machen insbesondere Heroisches und Patriotisches sichtbar. Anderenorts hadern Gesellschaften mit der sowjetischen Vergangenheit und besinnen sich auf nicht- oder vor-sowjetische Zeiten. So spielen im postsowjetischen Raum Vergangenheiten und ihre jeweiligen Deutungen eine wichtige gesellschafts- und identitätspolitische Rolle. Was ist Nostalgie? Welche Formen von Nostalgie gibt es? Woher rührt Nostalgie und wer (re-)produziert sie? Was bedeutet sie gesellschaftlich und politisch für Gegenwart und Zukunft? Welche Unterschiede zeigen sich in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion? Gibt es Parallelen zu Ostdeutschland? Die Online-Veranstaltung wirft in Impulsvorträgen Schlaglichter auf Erinnerungskulturen und Nostalgiepraktiken in Russland und Kasachstan und bietet Raum für Diskussion.

### Podium

**Dr. Ekaterina Makhotina** forscht u.a. zu Erinnerungs- und Geschichtskulturen, Geschichtspolitik sowie der Auseinandersetzung mit dem Stalinismus in Russland und Osteuropa. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte Osteuropas der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

**Hera Shokohi** forscht zu Erinnerungskulturen und staatlicher Geschichtspolitik in Kasachstan sowie zur Geschichte des Stalinismus. Sie ist Lehrbeauftragte und Mitarbeiterin der Abteilung für Osteuropäische Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zudem ist sie in der Redaktion von Novastan, einem online-Magazin über Zentralasien, tätig.

### Moderation

**Dr. Julia Gerlach**, Studienleiterin Demokratie, Wirtschaft und Soziales

### Technik

Die Online-Veranstaltung wird mittels der Videokonferenzsoftware **Zoom** durchgeführt. Sie können Zoom vorab auf Ihrem Gerät **testen**. Den Zugangslink übersenden wir Ihnen kurz vor dem Termin per E-Mail. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

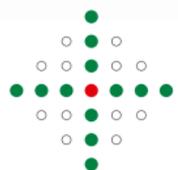
### Anmeldung

Kerstin Dreyer  
akademie@evlks.de

Evangelische Akademie Sachsen  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden  
Telefon: 0351 / 812 43 00  
Telefax: 0351 / 812 43 49  
akademie@evlks.de  
[www.ea-sachsen.de](http://www.ea-sachsen.de)



**bpb:** Anerkannter  
Bildungsträger



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens